

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

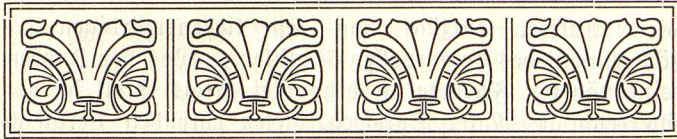
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



„Mlois Greil, ein Schüler von Christian Ruben, führt uns als vorzüglicher Aquarellist Szenen aus dem kleinstädtischen und bäuerlichen Leben mit ebenso köstlichem Humor als treffender Charakteristik vor.“

(Erzherzog Johann im Bande „Oberösterreich und Salzburg“ des Kronprinzen = Werkes, Seite 267.)

So urteilte der kunstsinige kaiserliche Prinz, als er anfangs der Achtzigerjahre den Posten des Divisionärs in der Landeshauptstadt Linz bekleidete, über unseren Landsmann Mlois Greil, der am 12. Oktober 1902 nach einem arbeitsfrohen Schaffen, dem leider auch die Dornen auf dem Lebenswege nicht fehlten, dahinschied. Die Bedeutung dieses hervorragenden Künstlers als Zeichner und Aquarellist, von treuen Freunden, wie Fuch, Anzengruber, Rosegger und Schlögl, stets freudig anerkannt, fand neuerlich allgemeine Bestätigung bei der Auktion der Aquarelle und Handzeichnungen aus dem Besitze des Freiherrn von Lanna, welche Ende Oktober dieses Jahres in Wien abgehalten wurde. Die bekannte Sammlung Lanna beherbergte nicht weniger als 26 Arbeiten Greils, sämtliche aus den Jahren 1871 bis 1873, der Zeit der blühendsten Schöpfungskraft des Künstlers. Die Kunstkenner und Museumsdirektoren aus dem Deutschen Reiche, ebenso wie jene aus Oesterreich, und reiche Privatsammler waren bei